
Subject: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Alex](#) on Tue, 03 May 2005 15:22:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

jetzt im Frühjahr geht es so langsam los, die ersten Schädlinge und Krankheitsbilder zeigen sich.

Alternativ zu den zahlreichen am Markt vorhandenen Mitteln gibt es einige 'Hausrezepte' die diesen in nichts nachstehen.

Ich möchte Euch mit dem Thread dazu 'einladen' hier die bisher ausprobierten Rezepte/Mittel zusammenzutragen und über positive wie auch negativen Erfahrungen zu berichten.

Auch Erfahrungen zur Schädlingsbekämpfung durch Nützlinge (wie z.B. Marienkäfer(larven) gegen Blattläuse) sind sicherlich am richtigen Platz.

Es wäre schön wenn so eine kleine Sammlung an Rezepten zusammenkommen würde und vielleicht die ein oder andere Mixtur anstelle der 'chemischen Keule' dadurch wieder angewandt wird.

Wenn es zur besseren Übersicht/Auffindbarkeit notwendig ist wird der Thread von uns aufgeteilt.

Alex

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Wed, 04 May 2005 21:46:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe letztes Jahr mit Erfolg dieses Hobbythek-Rezept gegen Blattläuse ausprobiert. Es hilft gegen Pflanzenschädlinge aller Art und soll durch den Anteil an Lecithin u. Teebaumöl sogar eine Wirkung gegen Mehltau haben. Außerdem stärkt es die Pflanze und beugt neuem Schädlingsbefall vor.

Die Wirkung ist natürlich nicht zu vergleichen mit der chem. Keule, man muss schon etwas Geduld haben.

Die Zutaten gibt es in Apotheken mit Spinnrad-Sortiment:

12 g Niemsamen (gemahlen)

5 g Fluidlecithin CM

5 Tr. Teebaumöl
5 Tr. Lavendelöl
1 Msp. Vitamin-E-Extrakt
250 ml lauwarmes Leitungswasser

Alles bis auf H₂O gründlich vermengen, dann in kleinen Teilen das Wasser unterrühren. 3 Std. stehen lassen, öfter umrühren. Zuerst durch ein Sieb, dann durch einen Feinstrumpf gießen, bis keine festen Teile mehr in der Milch sind. Das fertige Mittel mit einer Sprühflasche auf die Pflanze aufbringen. Alle 7-10 Tage wiederholen. Das Mittel ist völlig ungiftig und hält im Kühlschrank bis 10 Tage.

Wenn ich mich recht erinnere, gab es in der Apotheke ein flüssiges Extrakt aus Niemsamen zu kaufen. Damit entfällt das Geröhre und man muß nur noch Teebaumöl + Lavendelöl dazutun, das Ganze mit Wasser verdünnen und kann sofort loslegen. Ich weiß aber nicht, ob es das noch gibt.

Ich wünsche Euch auf jeden Fall viel Erfolg!

Gruß,
Anschl

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung
Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Thu, 05 May 2005 09:57:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach das ist ja auch ein schöner thread;

düngen tue ich nicht mit blaukorn und co., sondern mit abgestandener pferde und/oder rinderdung.

das zersetzt sich langsam über den ganzen winter und die nährstoffe werden dann genauso langsam an dem boden abgegeben.

meiner erfahrung nach, hat das den vorteil, dass die blätter der rosen nicht so dünn und wässrig sind - wie es oft bei schnell-düngemittel der fall ist - die blätter sind viel kräftiger und gesünder und bedeutend weniger anfällig für läuse und mehltau.

wer dennoch mehltau an seinen rosen hat, kann es mal mit nem verdünnten extract aus milch:wasser (1:10) versuchen.

bei befall einfach über die blätter spritzen. (nach regen wiederholen).

brennesseljauche stärkt die abwehrkräfte der rosen; ich giesse die rosen alle zwei wochen damit (mit wasser verdünnt; 1:10); die rosen nehmen es einem in dank ab; sie sehen gesund aus; ihre

blätter glänzen und sind gleichzeitig viel weniger anfällig für sternruß&co.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [steffi](#) on Thu, 12 May 2005 08:07:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

da ich einiges an Schachtelhalm im Garten habe, mache ich Schachtelhalmtee, der hilft gegen Sternrußtau: Schachtelhalm mit Wasser bedecken und über Nacht ziehen lassen, danach 30 min kochen. Wichtig ist natürlich, dass man rechtzeitig mit spritzen anfängt, d.h. gleich bei Blattaustrieb. Der Befall hatte sich letztes Jahr bei konsequenter Anwendung deutlich verringert.

LG von Steffi

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [Susele](#) on Thu, 12 May 2005 12:25:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Na, da mach ich doch mit!

Ich nehme gegen Blattläuse Schmierseifen-Spiritus-Lösung

300ml Schmierseife

150ml Spiritus

5l Wasser

Das ganze auf die Läuse sprühen und Ruhe ist.

Aber Achtung! Unbedingt unparfümierte Schmierseife nehmen (gibts flüssig in der Drogerie). Ich habe dieses Jahr versehentlich Spüli erwischt und damit wahrscheinlich eine von drei Rosen getötet.

Spüli ist zu scharf und verbrennt u.U. die Blätter. Bei meinen Rosen sind sie zusammengeschrumpelt und abgefallen.
Zwei der drei haben jedoch neu ausgetrieben.

Das nur zur Vorsicht.

LG
Susele

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Tue, 31 May 2005 12:31:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

da ist ja noch jemand, der Erfahrung mit Schmierseife hat, ich habe dieses Hausrezept von einer guten alten Freundin, die damit schon seit jahrzehnten ihren paradiesisch schönen Garten Schädlingsfrei hält, allerdings nimmt sie keinen Spiritus dazu.
Bisher haben immer nur alle über unsere Seiferei gelacht, aber es funktioniert!

Danke für die Ermutigung, weiter dabei zu bleiben. Habe eben Blattläuse an meiner Rose entdeckt und werde ihnen gleich zu Leibe rücken!

Viele Grüß aus der Eifel, Amsel

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Susele](#) on Wed, 01 Jun 2005 05:30:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Letzte Woche hab ich auch die von forum.pflanzen favorisierte Milch-Spritzung gegen Mehltau probiert.

Klappt wuuunderbar wenn man sich nicht dran stört, daß die Blätter ein paar Tage lang durch die Milch weiß sind

Irgendwann regnet das ab und der Mehltau verflüchtigt sich.

Mischung 1:10 mit Wasser, ich habe 3,5er-H-Milch genommen.

Bei sehr glattblättrigen Rosen wird ein kleines Spritzerlein Spüli empfohlen Das hab ich allerdings noch nicht ausprobiert...

LG
Susele

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Sat, 04 Jun 2005 18:53:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schwarzer Tee gegen Blattläuse

Im letzten Sommer waren meine Rosen sehr stark mit Blattläusen befallen. Ich habe sie mit abgekühltem schwarzten Tee gespritzt - und weg waren die Blattläuse !!

Vor allem ist das ja nicht giftig für Mensch und Haustier.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Wed, 08 Jun 2005 14:54:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Mittel gegen Pilzkrankheiten wirken vorallem wegen des Anteils an Silikat (Silizium-Di-Oxyd) Das ist besonders im Schachtelhalm enthalten, aber vermutlich auch in Brennesseln. Besonders wirksam bei der Pflanzung ist der sogenannte "Wurzelturbo" das ist nichts anderes als eben wieder Silikat, ein weißes Pulver. Man kann auch ab und an Wurzelturbo in die Erde einarbeiten. Es gelangt irgendwann in die Wurzeln und stabilisiert die Pflanze gegen Pilzkrankheiten.

Silikat ist übrigens auch in vielen Rosenerdesorten enthalten.

Gruß willibald

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und

Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Thu, 09 Jun 2005 10:44:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal hallo!

Da fällt mir mal wieder der Knobi ein. Ein geschlossener Kreis Knoblauchzehen rund um die Rosenwurzel gesteckt schützt sie vor Pilzerkrankungen die aus dem Boden kommen. Hat bei mir super funktioniert!

Im zweiten Jahr kann man außerdem frischen Knobi aus dem Garten ernten

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Sat, 18 Jun 2005 11:29:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwarzer Tee gegen Blattläuse!?

Ich habe viele Chili-Pflanzen auf dem Balkon (ca 80 Stück). Davon sind ca 10 Pflanzen (sie stehen dicht neben einander) von Blattläusen befallen.

Da ich eben den Thread gelesen habe, habe ich mir direkt eine Schwarz-Tee-Lösung in die Sprühflasche gefüllt und alle befallenen und auch teilweise die nicht-befallenen Pflanzen damit eingesprüht.

Gut, die Blattläuse kommen definitiv nicht aus England, sonst hätten die sich über das Tee-Errangement zu so früher Stunde beschwert (LOL), aber so richtig loslassen wollten die auch nicht von ihrer Nährquelle.

In welcher Konzentration brauchen die ihren Tee? Ich habe auf ca 2 Liter Wasser 5 Beutel schwarzen Tee aufgegossen. Reicht das?

Wie oft sollte man diese Behandlung wiederholen?

Hat jemand weitere Hausrezepte für eine Maßnahme gegen Blattläuse!

Bitte nichts Giftiges, da ich kleine Kinder im Hause habe und ausserdem die Chili-Früchte auch noch verzehren möchte!

Danke im Voraus!

Wer mehr über Chilis erfahren möchte ... hier ist meine Seite (die Links dahinter sind auch sehr interessant;-)

<http://www.edvj.de>

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Mon, 20 Jun 2005 12:43:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Rosenfreund schrieb am Do, 05 Mai 2005 11:57ach das ist ja auch ein schöner thread;

düngen tue ich nicht mit blaukorn und co., sondern mit abgestandener pferde und/oder rinderdung.

das zersetzt sich langsam über den ganzen winter und die nährstoffe werden dann genauso langsam an dem boden abgegeben.

meiner erfahrung nach, hat das den vorteil, dass die blätter der rosen nicht so dünn und wässrig sind - wie es oft bei schnell-düngemittel der fall ist - die blätter sind viel kräftiger und gesünder und bedeutend weniger anfällig für läuse und mehltau.

wer dennoch mehltau an seinen rosen hat, kann es mal mit nem verdünnten extract aus milch:wasser (1:10) versuchen.

bei befall einfach über die blätter spritzen. (nach regen wiederholen).

brennesseljauche stärkt die abwehrkräfte der rosen; ich giesse die rosen alle zwei wochen damit (mit wasser verdünnt; 1:10); die rosen nehmen es einem in dank ab; sie sehen gesund aus; ihre blätter glänzen und sind gleichzeitig viel weniger anfällig für sternruß&co.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [René Wizard of rOZes](#) on Wed, 13 Jul 2005 01:17:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

statt gegen Ungeziefer Mittelchen anzurühren hat eine Freundin von mir folgendes Patentrezept entwickelt.

Zwischen die Rosen setzt man folgende Begleitpflanzen:

Lavendel : gegen Blattläuse

Tagetes : gegen Nematoden

und natürlich ein bestimmtes Wolfsmilchgewächs das man unter dem Namen "Wühlmausschreck" angeboten bekommt

ihre Rosen sind sehr sehr gesund und prächtig.

Ich habe es dieses Jahr in einem meiner Rosenbeete die das Platzmässig zulassen ausprobiert...es wirkt...man muss allerdings schon ne ganze Menge Pflanzen verwenden.

Je m² empfehle ich 2 Tagetes , 1 lavendel und eine halbe Wühlmauspflanze

nur als ungefähre Richtwert zu sehen , man kann je nach Platz schon ein bisschen variieren.

Lavendel zwischen Rosen sieht übrigens fantastisch aus...es gibt ihn mittlerweile in dunkelblau , violett , rosa und weiss...lässt sich also prima anpassen.

Schopflavendel ist übrigens nicht winterfest.

Wühlmauspflanzen sind unauffällige Begleiter.

Bei Tagetes muss man mit den Farben aufpassen...bestimmte Kombinationen sehen nicht aus. Zum Glück gibt es eine nahezu weisse Neuzüchtung.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Fri, 22 Jul 2005 10:07:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In einem alten Buch habe ich folgendes Rezept gegen Befall den Befall von Rosen (und anderen Pflanzen) mit allen Arten von Schmarotzern entdeckt und ausprobiert: "Streichhölzer"!!! Man steckt die Streichhölzer kreisförmig mit dem Kopf nach unten um die Pflanze; wichtig ist, dass es "Schwefelhölzer" sind. Die Pflanze nimmt den Schwefel über die Wurzeln auf und die Schmarotzer "verziehen sich"!

ich habe nur einen "Balkongarten", Rosen, Kräuter, Lavendel und Duftpflanzen in (einigermaßen) natürlicher Symbiose. Leider bewahrt der Lavendel meine Rosen nicht vor Läusen, obwohl direkt mit den Rosen in Containern gepflanzt. Seit ich die Streichhölzer gesteckt habe, habe ich keine Läuse mehr gesehen. Zwei meiner Rosen haben noch Befall von anderen Schmarotzern (habe

den Namen vergessen), die ihre Eier in den Blättern ablegen und diese dann quasi von "innen" auffressen. Hier muss ich erst noch beobachten, ob sich da was verändert.

Hat jemand einen Tipp dagegen?

Alle genannten Tipps habe ich schon angewendet: Neemblatt-Tinktur, Brennesseljauche, Schachtelhalm, Schmierseifenlösung und mit Pferdemist sind die Pflanzen auch versorgt.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [René Wizard of rOZes](#) on Tue, 27 Sep 2005 13:19:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn es sich um Maden der Minierfliege handeln sollte (meist auf Chrysanthemen zu finden) ist ihnen selbst mit der chemie schwer beizukommen. Schädlinge die in der Pflanze leben sind nur durch vergiften der Pflanzen mit einem systemisch wirkendem (über den Pflanzensaft) Mittel bei zu kommen . Die Pflanze wird für ein paar Wochen für saugende und bissende Insekten zur Todesfalle.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Mon, 14 Nov 2005 12:25:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ha

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Alex](#) on Sat, 08 Apr 2006 22:47:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eben hab ich im Netz folgende "info" gefunden:

ein Sud aus 12g Waschnuss/Liter
1:4 mit Wasser verdünnt

Das ganze 2x hintereinander -> 'Schildläuse Ade !'

Das Wirkungsprinzip dürfte dem der Schmierseife gegen Läuse ähneln.

Was wirklich interessant ist ist die Tatsache dass sich Waschnusspulver wohl wunderbar als natürlicher Emulgator für Neemöl eignet, man mit so einer Behandlung als 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen könnte

Alex

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [freundderrosen](#) on Sat, 08 Apr 2006 23:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Alex,

ich selbst halte von den Hausmitteln nur von wenig bis gar nichts.

Natürlich ist da was dran.

Nur bedenke, deine Rosen werden (hier in Germany) vom norddeutschen Flachland bis hin zu Mittelgebirgslagen gepflanzt. Es soll sogar welche in Bayern geben.

Die Niederschlagsmengen, Sonnenstunden und Temperaturverläufe sind da schon sehr unterschiedlich.

Ausserdem haben sich besonders in den letzten Jahren immer mehr Neuzüchtgen mit mehr oder weniger Anfälligkeit auf Krankheiten wie SRT, Mehltau und Rost breit gemacht.

Ich persönlich gebe der modernen Chemie mit den z.T. schon älteren Azolen und den neueren Strobilurinen mehr Chancen.

Frei nach dem Motto "An meine Rosen kommt nur Wasser und Chemie"

Und bei der richtigen Auswahl bleiben diese Kameraden auch noch im Garten.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Alex](#) on Sat, 08 Apr 2006 23:09:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

naja, ob man nun die chemische Keule wirklich ansetzen will ist eine Frage von fast schon 'religiösen' Ausmaßen.

Natürlich kommst Du mit den heutigen Mitteln allem Übel zuverlässig bei - nur will das halt nicht jeder

Ebenso unterschiedlich wie Niederschlagsmengen, Witterung usw. quer durch Deutschland ist eben auch der Standpunkt zu Chemie im Garten.

Und ein 'einigermaßen' wirksames biologisches Mittel ist immernoch besser als die Läuse alle von Hand abzustreifen.

Alex

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [freundderrosen](#) on Sat, 08 Apr 2006 23:17:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Läusen

tue ich nur bei extremem Aufkommen etwas. Da verlasse ich mich sehr auf die intakte Vogelwelt und den .

Nur bei den Krankheiten greife ich schon härter durch.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [René Wizard of rOZes](#) on Tue, 11 Apr 2006 16:07:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hasse Läuse

Bei geringem Befall reicht eigentlich meist schon ein scharfer Strahl Wasser um die Viecher loszuwerden.

Bei starkem Befall sollte man die Rosen auf Ameisen checken. Die Ameisen schleppen die Läuse immer wieder auf die Rosen um sie zu melken.

Dann lohnt vor allem eine Bekämpfung der Ameisen um erneuten Befall vorzubeugen.

Läusebefall sollte man auf jeden Fall ernst nehmen. Durch die Bisse der kleinen Saftdiebe entstehen unzählige potentielle Türen für Krankheitserreger und Pilzsporen.

Ausserdem kümmern die Triebe auch noch Wochen nach starkem Befall und blühen meist nicht.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Marion](#) on Thu, 04 May 2006 07:05:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin!

Mich tät mal interessieren, ob die Milchmischung auch gegen SRT und Rosenrost ist, denn damit hab ich weitaus mehr zu tun, als mit Mehltau.

Das mit den Schwefelhölzern werde ich auch mal ausprobieren. Meine Mutter hatte letztes Jahr auch Knobi um die Rosen gepflanzt. Das hat bei ihr super geholfen. Also den Tipp kann ich schon mal bestätigen.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [sanddeich](#) on Thu, 04 May 2006 07:46:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halli-hallo,

hilft diese Milchmischung auch bei Rosen, die JEDES Jahr Mehltau-Probleme haben ?

Ich krieg noch die Krise mit meiner Francois de Juranville. Sie fängt nämlich schon wieder an ... keine andere sonst ... nur sie ...

Wenn sie meinen Rosenbogen nicht schon so toll überwachsen hätte und mich jedesmal, wenn sie zu blühen beginnt, umstimmt, ich hätte sie schon vor zwei Jahren rausgerissen *heul*

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [René Wizard of rOZes](#) on Thu, 04 May 2006 10:42:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also gegen Mehltau verwendet man Magermilch 1:1 mit Wasser verdünnt. Vorbeugend ab Sommer wöchentlich. Es wirkt aber auch bei akutem Befall.

Mehltau entwickelt sich meist im Spätsommer wenn kühle feuchte Nächte sich mit warmen Sonnentagen abwechseln.

Ich glaube nicht das die Mischung auch gegen SRT und andere Pilze wirksam ist. Hab aber nur wenig Last damit bei meinen Rosen.

Eine Möglichkeit schonend gegen SRT vorzugehen ist sämtliche Pflanzenteile die befallen werden sofort zu entfernen. Rosenschere vor jeder Rose desinfizieren.
Und natürlich die üblichen Stärkungsjauchen.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Gast](#) on Thu, 04 May 2006 23:03:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Jedes Jahr mache ich in einer Regentonne Brennesseljauche. Das Ganze bleibt so lange drin, bis der Gärungsprozess vorbei ist. Die Jauche wird mit Wasser verdünnt und anschliessend gespritzt bzw. gegossen.

Nun habe ich gelesen, das man auch schon nach 1- 3 Tage den Brennesselauszug unverdünnt verwenden kann. ...also ohne Gärungsprozess.

Was hält ihr davon???

Wenn ich Schachtelhalmttee über die Rosenblätter spritze, habe ich später keinen sichtbaren Belag auf den Blätter. Ist das Normal oder ist es dann zu sehr verdünnt????

Bei der Brennesseljauche habe ich immer einen sichtbaren Belag auf den Blätter.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Rosenfee](#) on Fri, 05 May 2006 06:47:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

heute morgen habe ich einen Artikel vom BUND in der Tageszeitung gelesen:

Lavendel zwischen Rosen gepflanzt hält die Ameisen fern (somit also die Melker der Läuse).
Kerbel schützt Salat vor Schnecken und Rosen vor Mehltau.

LG Rosenfee

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung
Posted by [Marion](#) on Sat, 06 May 2006 07:34:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun hab ich nochmal in einem anderen Forum nach wirksamen Mitteln gegen Rosenrost und SRT gefragt. Man soll Ackerschachtelhalmbrühe dagegen benutzen, denn Die Brühe wirkt desinfizierend und fungizid. Direkt über die Rosen gegeben außerdem als Stärkungsmittel. Ansonsten kann man damit den Boden rund um die Rose desinfizieren.
Ackerschachtelhalmbrühe

Der
Ackerschachtelhalm enthält neben einigen Mineralstoffen, Spurenelementen und organischen Säuren vor allem viel Kieselsäure. Er ist ein hochwirksames Vorbeuge- und Bekämpfungsmittel gegen verschiedene Pilzkrankheiten. Von Mai bis August kann die ganze Pflanze ohne Wurzeln gesammelt werden. Aber der Fachhandel bietet auch getrockneten Ackerschachtelhalm an.

100 gr frisches, grob
zerkleinertes Kraut (oder 15 gr getrocknetes Kraut) etwa 24 Stunden lang in einem Liter Wasser einweichen. Am nächsten Tag aufkochen und eine halbe Stunde lang kochen lassen. Abkühlen lassen und durchsieben. Anschließend im Verhältnis 1:4 verdünnen.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung
Posted by [Rosenfee](#) on Sat, 06 May 2006 16:32:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe letzte Woche meine Rosen bei wolkenverhangenem Himmel mit Schachtelhalnbrühe gegossen. Einige haben teilweise gelbe Blätter bekommen. Das richtige Mischverhältnis hatte ich. Es war eine fertige Brühe mit Messbecher. Es sind nicht viel gelbe Blätter, hat mich aber doch etwas irritiert.

Heute habe ich meine neue Phloxpflanzen mit Brennnesseljauche gegossen. Mal sehn, was sie dazu sagen.

LG Rosenfee

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Gast](#) on Sat, 06 May 2006 19:45:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rosenfee schrieb am Sa, 06 Mai 2006 18:32 mit Schachtelhalnbrühe gegossen. Einige haben teilweise gelbe Blätter bekommen.

Hm... solche Erfahrungen habe ich noch nicht gemacht.

Allgemein verwende ich Brennnesselsud und Schachtelhalmttee nur gelegentlich.

Hier gibt es aber für diesen Bereich richtige Experten, die dir bestimmt werden helfen können.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Marion](#) on Mon, 08 May 2006 14:23:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das wäre doch echt mal eine umweltfreundliche Möglichkeit, gegen Blattlaus und Co. vorzugehen.

<http://www.katzbiotech.de/shop/shop.php>

Ob man das mal probieren sollte? Die Schwebfliegenlarven sollen sogar genau so effizient gegen Blattläuse vorgehen wie Marienkäferlarven und sind dabei noch "günstiger".

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [René Wizard of rOZes](#) on Thu, 11 May 2006 08:38:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwebfliegen gibt es bei uns zu Hauf ...aber erst im Sommer. Deswegen kriegen die ersten Läuse oft die Chemiekeule. Im Sommer brauche ich dann eigentlich nix mehr gegen bissende und saugende Schädlinge machen.

Die Schwebfliegen sind übrigens super. Hatte eine große Succulente die war überall mit Wollläusen bedeckt.

Nach wenigen Stunden waren sie nahezu alle weggefressen.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Marion](#) on Thu, 11 May 2006 09:34:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo René

Schwebfliegen fliegen hier schon genug, aber es gibt leider noch keine Larven. Jedenfalls hab ich noch nie welche an meinen Rosen oder anderen Pflanzen entdecken können. Momentan bin ich so am absammeln und zerquetschen.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Sabine](#) on Thu, 11 May 2006 10:07:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kein Belag durch Schachtelhalmttee ist normal.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Sabine](#) on Thu, 11 May 2006 10:10:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marion,

ich finde, Schwebfliegen sind nette und die Larven sehr gefräßige Tierchen (bei kommen sie so vor und sie mampfen ganz schön was weg), also, warum nicht ausprobieren. Wenn nicht zu viele Läuse da sind, spritze ich mit einem festen Wasserstrahl ganz ohne irgendwas Zusätzliches.

Ich halte aber die Schmierseifenlösung für die günstigere Variante

LG

Sabine

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und
Schädlingsbekämpfung
Posted by [Sabine](#) on Thu, 11 May 2006 10:12:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alfred,

ja, du kannst den Brennesselauszug auch verwenden, ich denke, die Jauche (jetzt bräuchte ich einen anserümpfenden Smiley) riecht mehr ist aber auch effektiver.

Viel Glück

Sabine

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und
Schädlingsbekämpfung
Posted by [Sabine](#) on Thu, 11 May 2006 10:14:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Heike,

sie sollte eigentlich wirken, wenn die Rose nicht zuuuu anfällig ist. Probiere aus. Sehr wichtig ist es, das Spritzen sehr regelmäßig durch zu führen und nicht zu vergessen.

Viel Glück

Sabine

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und
Schädlingsbekämpfung
Posted by [Sabine](#) on Thu, 11 May 2006 10:17:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GEGOSSEN?

hallo Rosenfee,

hast du wirklich den Boden gegossen? Die Brühe verändert den pH-Wert, zumindest da, wo du gegossen hast, auch im Boden (kann mir gut vor stellen, das Rosen das nicht mögen) ... Das wäre nicht so richtig, du mußt so spritzen wie mit "künstlicher" Chemie, gleichmäßig auf die Blätter, von oben und von unten.

Es gibt Sritzflaschen, die man auf den Kopf stellen kann. Habe eine bestellt und hoffe, dass das Spritzen damit weniger Arbeit wird.

LG und alles Gute für deine irritierten Rosen

Sabine

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Rosenfee](#) on Thu, 11 May 2006 11:41:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich habe den Schachtelhalmextrakt gegossen
Mach' ich auch nicht wieder, versprochen!

LG Rosenfee

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [René Wizard of rOZes](#) on Thu, 11 May 2006 12:01:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In welche Richtung ändert sich der PH denn? Ich will dieses Jahr blaue Hortensien und vielleicht hilft es ja den Boden etwas anzusäuern

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Sabine](#) on Thu, 11 May 2006 13:22:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo René,

wenn du ihn kaufst hat er (so weit ich das kenne) einen Wert von 5. Wenn man ihn selber herstellt? Keine Ahnung, müßte man mal messen. Auf alle Fälle sauer. Hortensien müßten das mögen, ob sie aber blau davon werden, weiß ich nicht. Jedenfalls heißt es auch, dass man Rosen nicht mit Hortensien zusammen in ein Beet pflanzen sollte, weil die Rosen die sauren Böden, der gut für Hortensien sind, nicht vertragen und deswegen dann mickern.

Sicherer für die Bläu-ung ist da schätzungsweise der Einsatz dieser Spezialdünger, na du weißt schon.

Meine Hortensien habe ich geschenkt bekommen und sie blühen rosa bzw. weiß. Kriegt man die rosanen durch mehr "Säure" blau? Naja, ich finde rosa aber schön.

LG und viel Erfolg beim Einbläuen

Sabine

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [sanddeich](#) on Thu, 11 May 2006 15:27:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sabine schrieb am Do, 11 Mai 2006 12:14
sie sollte eigentlich wirken, wenn die Rose nicht zuuuu anfällig ist.

- oh weh ... ich hoffte auf ne andere Antwort - leider ist die FdJ bei mir das Sorgenkind in punkto Mehltau. Aber wie gesagt, wenn sie dann blüht, verzeih ich ihr das immer.

Ich werds mal probieren, kann ja nix schaden - danke !

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Sabine](#) on Fri, 12 May 2006 07:23:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Heike,

wenn ich das Zeugs sehr regelmäßig anwende, wirkt es bei meinen Rosen gut. Meine Schneewittchen und auch meine Schneezwerge hatten immer sehr viel SRT. Letztes Jahr habe

ich mit dem Ackerschachtelhalm angefangen. Es hat sofort geholfen und dieses Jahr ist noch kaum eigentlich gar nicht SRT zu sehen. Sonst trat er immer gemeinsam mit den Läusen auf. Ich habe aber auch akribisch befallenes Laub entfernt (früher auch schon, aber nicht ganz so fleißig).

Ich sprühe die Brühe abends drauf, erstens habe ich morgens nicht so die Zeit dafür und zweitens muß ich mir dann keine Gedanken um die Sonne und etwaige Verbrennungen der Blätter machen. Besser soll es noch früh morgens angewendet werden.

Gegen die Läuse nehme ich Schmierseifenlösung oder nur einen relativ harten Wasserstrahl.

Viel Glück

LG

Sabine

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [sanddeich](#) on Fri, 12 May 2006 08:46:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Sabine,

SRT hat sie nicht, "nur" Mehltau

Ich werd die Milchlösung mal probieren, allerdings hat es sich durch das warme Wetter schon bös vermehrt.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Sabine](#) on Fri, 12 May 2006 12:45:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Heike,

Ackerschachtelhalm ist gegen SRT

Milchbrühe ist gegen Mehltau, soll laut einer Freundin von mir gut helfen, ich habe nicht viel Probleme mit Mehltau, abschneiden hat bisher gereicht.

Also dann: Viel Glück!

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [René Wizard of rOZes](#) on Sat, 13 May 2006 09:08:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Säure alleine reicht oft schon für einen violetten oder bläulichen Schimmer.
Für knaatschblaue Blüten muss man aber noch Spezialdünger der Aluminium als Salz enthält.
Bin mir nicht mehr sicher ob es -sulfat oder -silicat war.

Ich hab die Hortensien natürlich nicht direkt neben den Rosen Da ich einen Nordgarten habe ist Garten an der Hauswand fast im Dauerschatten. Dort gefinden sich vor allem Hortensien , Rhodos , eine Kamelie und eine Jap.Strauchpäonie.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [freundderrosen](#) on Wed, 31 May 2006 20:12:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob Hausrezept
oder nicht.

Es sind zur Zeit beste Voraussetzungen für Schnecken.
Die Feuchtigkeit der letzten Tage und nun wohl doch verstärkt kommende Wärme (irgendwo ist heute nacht Bodenfrost angesagt) lässt die Schnecken verstärkt auftreten.
Passt auf eure Rittersporn usw, auf.

Ausserdem ist dies hervorragendes Pilzwetter .
Ich werde wohl noch zu Pfingsten die Spritze klarmachen.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und

Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Mon, 12 Jun 2006 20:54:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

jetzt habe ich so viele Tips gegen Blättläuse gelesen, aber die beste Methode ist dann wohl doch eher Rosenplaster.

Natürlich nur dann zu empfehlen der genügend Geld übrig hat. 12 Rosenpflaster kosten ca. 16,-€us. Pro Stiel der Rose auf Dauer sehr teuer!

Ich hatte vor 4-5 Jahre mal extremen Blattlaus befall und rannte auch gleich zum Gärtner, der mir damals diese Pflaster empfohlen hatte. Der Gärtner sagte auch man solle sich an die Anleitung halten. (nicht an die Klebefläche greifen und gesundheitsschädlich) Im ersten Jahr war innerhalb weniger Wochen der Befall verschwunden. Im darauf folgenden Jahr gab's bei uns im Umkreis von 100km eine regelrechte Plage. Durch Zufall als ich diese Pflaster mal wieder benutzte fand ich heraus was denn so besonderes an den Pflastern dran bzw. drin ist (denn ich bin zu 99% allergisch auf Paracetamol) und das ist da drin, denn ich habe darauf hin mal Paracetamol in der Apotheke gekauft diese in einem Gefäß zerrieben und unter die Rosen (pro Rose einen Eßlöffel) gestreut und eingeharkt. Und siehe da seit dem wenn ich Blattläuse habe hole ich mir ein paar Paracetamol Tabletten zerdrücke diese und streue dieses unter meine Rosen.

Probiert es selber mal aus.

Wozu doch die Medizin heute noch so gut ist....

Gruß Lesephant

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Marion](#) on Thu, 15 Jun 2006 19:20:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kennt jemand ein natürliches Heilmittel gegen die Rosenblattrollwespe? Habe die bisher noch nie gehabt, aber nun hat es gleich mehrere Rosen bei mir erwischt. Wenn man versucht, die kleinen Larven zu fangen, verdrücken sie sich ultraschnell in die angebohrte Knospe. Ich bin schon am Blätter pflücken wie wild, aber da komme ich mittlerweile fast nicht mehr gegen an. Wäre ja schön, wenn ihr noch einen Tipp parat hättet.

Gruß,
Marion

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [freundderrosen](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:24:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein Marion,

ich kenne weder ein natürliches noch sonst ein Mittel.

Falls dir was einfällt oder so, gib es bekannt.

Ich will es auch wissen.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Michaela](#) on Sat, 17 Jun 2006 16:02:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Habe gerade eine Gartensendung gesehen - Auszug davon:

"Sie zeigt zusammen mit Karl Ploberger Möglichkeiten für einen naturnahen Schutz der Rosen. Die „Klassiker“ unter den Rosentipps sind Urgesteinsmehl gegen Pilzkrankheiten und Blattläuse, das Abstreichen oder Abspritzen der Läuse und die Schachtelhalmbrühe zur Stärkung der Pflanzen. Wie diese hergestellt wird finden Sie unter den Tipps. Besonders wichtig ist natürlich auch das richtige Gießen. Gießen Sie zu den Wurzeln und nicht die Blätter, so haben es die Pilzsporen gleich viel schwerer. Leichter Befall von Pilzkrankheiten lösen die beiden ganz einfach mit dem Abzwicken der betroffenen Blätter – das reicht auch, wenn die Blätter durch die Blattrollwespe eingerollt sind. Nancy schwört auch auf Baldrianextrakt im Gießwasser. Der wird genauso hergestellt und angewendet wie die Schachtelhalm-Brühe. Das soll fantastisch gegen Pilzbefall helfen und das Blühen anregen."

Hier geht es zum Nachlesen:
<http://www.naturimgarten.at>

Hat von euch schon jemand den Tipp mit Baldrian im Gießwasser ausprobiert? Ich werde es versuchen ... Leo freut sich sicherlich auch und geht dann nicht mehr strawanzen

LG aus Graz

Michaela

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung
Posted by [fairytale](#) on Sun, 02 Jul 2006 21:01:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An Rene Rosenzauberer

Du schreibst das du Tagetes gegen Nematoden setzt.
Das sind doch Nützlinge unter anderem gegen Trauermücken und Dickmaulrüssler? ich habe mir die Tage welche bestellt weil ich in meiner Glyzinie ein Trauermückenproblem habe.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung
Posted by [fairytale](#) on Sun, 02 Jul 2006 21:02:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sud aus Neemblättern sollen gegen die Rosenblattrollwespe helfen!

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung
Posted by [René Wizard of rOZes](#) on Mon, 03 Jul 2006 02:58:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit ich weiss gibt es verschiedenste Nematoden die alle mehr oder weniger auf bestimmte Nahrung angewiesen sind.
Die die man gegen Dickmaulrüssler einsetzt sind total auf ihn angewiesen. ist der Dickmaulrüssler verschwunden sterben auch die Nematoden.

Andere sind Pflanzenfresser die sich bevorzugt von den zarten Wurzeln der Pflanzen ernähren und diese schädigen. Diese fühlen sich von Tagetes magisch angezogen und werden dort abgetötet.
Ebenso wie zB die Larven der Möhrenfliege. Tagetes kann man unbedenklich in grossen Mengen zur Gesundung der Blumen und der Gemüsebeete einsetzen.

Sogar Schnecken gehen lieber auf Tagetes als auf Salat. Sie werden zwar nicht abgetötet aber zumindest in gewissem Maße abgehalten.

Also richtig was für den Biogärtner.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [fairytale](#) on Mon, 03 Jul 2006 11:47:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aha drum die verschiedenen Nematoden.
Super Information.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Wed, 12 Jul 2006 11:11:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, zum ewigen Thema Läuse:

Ich habe in meinem Garten die Rose als Leitpflanze etabliert und hatte anfangs an den meisten Rosen auch Läuse. Ich habe an jeden Wurzelstock im Frühjahr eine Knoblauchzehe ca 5 cm tief gepflanzt. Der Läusebefall ist seitdem um ca 95% reduziert. Wenn sich doch mal Läuse zu mir verirren, schieße ich sie mit einem harten Wasserstrahl von der Pflanze (der Pflanze macht das nichts). Verstärken lässt sich der Effekt wenn man den Wasserstrahl abends, wenn es noch warm ist einsetzt, da Läuse sehr empfindlich gegen schnelle Temperaturschwankungen sind.

Gruss J.G.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Sabine](#) on Wed, 12 Jul 2006 14:40:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lach

Ich hatte mal ein ganzes Beet nahezu voll mit Tagetes, die ganz unbeschadet wuchsen, während die Schnecken alles andere fraßen

Die Biogärtnerei ist nicht sooo einfach und die blöden Schnecken sind eigensinnig

Aber als Dünger waren die Tagetes gut als ich sie kurz vor den ersten Frösten in den Boden eingegrubbert habe.

Es waren übrigen dunkel-erd-orangefarbige Tagetes, sehr hübsch, obwohl ich sie sonst eher nicht mag...

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [eve](#) on Wed, 21 Mar 2007 10:43:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis jetzt hat mir immer noch niemand ein Garausrezept fuer den Rosentrauerkaefer schreiben koennen. Naja, vielleicht machen die 50 cm Schnee sie jetzt da draussen unzeitgemaess rum liegen ihn ja platt. Waer' zu schoen um wahr zu sein. Eben ist gerade eine fette Schneelawine vom Dach runter gedonnert, schoen, direkt vor die Haustuer, da kann ich wieder was fuer meine Gesundheit tun und ein bisschen!!! schaufeln Salut!

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [fairytale](#) on Wed, 21 Mar 2007 12:49:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Arme eve! Euch hat es voll erwischt.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Wed, 25 Apr 2007 19:47:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich mich bis jetzt noch nicht getraut habe, aber was angeblich gut funktioniert, ist folgendes:

Zigaretten auskochen und die Blätter mit dem Nikotinsud besprühen. Hilft gegen alles was 6 Beine hat, da Nikotin ein starkes Tiergift ist und den Pflanzen aber nichts tut. Die Frage ist ob man das als Biologisches oder Chemisches Mittel zählen mag, aber soll anscheinend sehr effektiv

sein.

Bei meinen Rosen werd ich jetzt erstmal die Spüli-lösung versuchen und Brennesselsud ansetzen.

viel Erfolg

Timo

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [René Wizard of rOZes](#) on Thu, 26 Apr 2007 06:37:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Rosenfreund schrieb am Mi, 25 April 2007 21:47
...da Nikotin ein starkes Tiergift ist...

Timo
Giftig nicht nur für Tiere
Rauchen kann tödlich sein. Das Essen von Tabak sowieso.

Und bitte sprühe deine Rosen nicht mit Spüli
Das ist in gewissem Maaße schädlich für die Pflanze.
Stattdessen Schmierseife nehmen Man nennt sie auch
grüne Seife
Diese ist ungiftig und biologisch leicht abbaubar und belastet auch das Grundwasser nicht.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Sabine](#) on Thu, 26 Apr 2007 06:53:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also, da hat René schon recht, Nikotin ist ein sehr starkes Gift und macht eben auch die Nützlinge

platt und ich weiß auch nicht, ob es überhaupt wieder abgebaut wird.... (wahrscheinlich schon, aber wie lange mag das dauern??)

Was ich gefunden habe:

"Käfer fressen Laub, Triebe und Blüten an und hinterlassen große runde oder unregelmäßig gefromte Löcher in Laub- und Blütenblättern. Die Larven ernähren sich von den Wurzeln. Einige Käfer, darunter auch der 'Kleine Rosenkäfer' gehen bei Nacht auf Nahrungssuche.

Pflanzen mit geeignetem Spritzmittel behandeln - Käfer mit der Hand NACHTS absammeln oder in einen Topf mit Wasser fallen lassen, auf dem eine Ölschicht schwimmt."

Keine Ahnung, wie das mit der Ölschicht funktioniert...

<http://www.gartenplauderei.de/rosenleb/schaedlinge.htm>

LG

Sabine

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Eulen-Ingrid](#) on Thu, 26 Apr 2007 10:01:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

es sind furchtbar viele Läuse an meinen Rosen, aber ich mag nicht spritzen, egal womit.

Ich sehe, dass die Vögel schon fleißig sammeln, und obwohl sie zur Zeit ja "nur" die brütenden Partner füttern, möchte ich nicht, dass da so ein Zeug mit verfüttert wird. Das ist mir irgendwie nicht ganz geheuer.

LG Ingrid

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und

Schädlingsbekämpfung

Posted by [fairytale](#) on Wed, 02 May 2007 12:22:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe heute auf der "Auer Dult" ein neues Mittel gegen Blattläuse erfahren.

Waschnüsse!

Für 10 Liter Spritzbrühe

6 Waschnüsse mit einem Liter Wasser aufkochen

Nüsse heraus nehmen und den Sud 1:10 abfüllen

und damit spritzen.

Ich probiere es aus, vorbeugend.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Thu, 03 May 2007 19:30:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke das du so was gemacht hast ich bin selber 11 aber trotzdem ein rosen fan und garten fan wir nehmen gerade blumen in biologie durch und ich muss am 4.5.07 ein referat um die rose halten also hab ich im internet nach gesucht und habe dich gefunden bye

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Sabine](#) on Fri, 04 May 2007 07:05:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist ja nett,

viel Glück mit deinem Referat

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [RosaRot](#) on Thu, 17 May 2007 20:09:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hello! Also ich habe meinen Garten erst die zweite Saison und mich mit dem Thema Rosen erst

seit diesem Frühjahr beschäftigt. Aber ich spritze die Blattläuse mit einem scharfen Wasserstrahl ab - und das immer wenn ein paar Neue da sind - (suche also 2 x wöchentlich die neuen Triebe ab) und das geht super - bin zur Zeit so gut wie Blattlausfrei.

Allerdings habe ich einen einmalblühenden Rosenbusch als Hecke (siehe Fotos Thread Alte Rosen) - der hat viiiiiieele weiße Fliegen - ich will ihn aber nicht spritzen (hab zwar was daheim) weil die Himbeeren gleich daneben stehen und mein Junior die verputzen wird. .-) > weiß wer was dagegen?

Ig
RosaRot

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Tue, 05 Jun 2007 17:27:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Rosenfreunde,

ich habe im Netz beim Stöbern folgendes Rezept gefunden gegen Mehltau:

"Für eine 5-Liter-Spritzbrühe braucht man drei Päckchen Backpulver, 50 Milliliter Speiseöl, am besten Rapsöl und – damit es sich nach dem Vermischen nicht sofort wieder trennt – einen Emulgator, zum Beispiel einige Spritzer Spülmittel. Gefährdete Pflanzen werden damit, am besten vorbeugend, alle 10 bis 14 Tage abends eingesprüht. Der mehlig Belag verschwindet rasch fast völlig. Was nach einigen Tagen dann noch krank und geschädigt aussieht, wird am besten herausgeschnitten." Quelle das DasErste-der Ratgeber.

Jedenfalls habe ich aus dem Raps- normales Speiseöl gemacht und damit meine Santana eingesprüht und dies im Abstand von einer Woche wiederholt. Damit habe ich die gute wahrscheinlich gerettet - der Mehltau ist weg!

Die Louise Odier hatte einen leichten Anflug davon - pfft, pfft und wie von Zauberhand weg und sie blüht wunderschön.

Bin ja auch nicht so der Bio"freak", aber herkömmliche Mittel haben nicht geholfen. Nehm ich auch nicht so gerne, unsere Labbis stromern gerne mal durch den Garten und bei denen weiß man nie...

Liebe Grüße von
Rosenresli

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Sat, 09 Jun 2007 16:42:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie bekomme ich am Besten ein biologisches Mittel gegen Sternrußtau hergestellt ohne viels wochenlanges an Setzen von Jauchen oder Aufkochen und sieben? Was brauche ich für einen Schatelhalmtee? Wo bekomme ich die Schachtelhalme her (evtl. Raiffeisen)?

Danke für die Hilfe.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Sat, 09 Jun 2007 16:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie verdünne ich schwarzen Tee oder Raspöl gegen Blattläuse? Sind beide ein wirksames Mittel da gegen?

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Sun, 10 Jun 2007 07:34:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muss ich bei SRT alle kranken Blätter entfernen oder reicht es diese zu beseitigen, wenn die Blätter gelb werden bzw. herunter fallen?

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Anni](#) on Mon, 09 Jul 2007 20:39:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, bin ja nun einziemlicher Neuling als Rosenliebhaber, hatte aber letztes Jahr auch mit Blattlausbefall zu kämpfen. Allerdings habe ich die auch ganz gut wieder los bekommen, indem ich vermutlich in meiner Verzweiflung dann das richtige getan habe: Mein befallenes Stämmchen im Topf hab ich auf die Südseite des Hauses plaziert, da wo es am wärmsten und sonnigsten war und hab noch ein paar Marienkäfer praktisch von ihren Läusedisteln, die es hier nicht weit an einem Schotterplatz gibt, entführt. Nach einigen Tagen waren die Marienkäfer zwar wieder weg, aber die Läuse dann auch. Wobei ich bis heute nicht weiß, ob die Marienkäfer nun die Läuse gefressen haben, oder ob die Läuse vertrocknet sind.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Anni](#) on Thu, 12 Jul 2007 16:16:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mehltau bei Scepter'd Isle

Hallo Ihr Lieben,

da ich mir ja am Montag eine Scepter gekauft habe, die bereits mit Mehltau befallen war (siehe Bericht Englische Rosen) und ich bei mir selber sowenig Chemie wie möglich im Krankheitsfall einsetze, versuche ich derzeit meine Schöne mit einer Milchlösung zu behandeln. Da das Wetter hier erst am Wochenende schöner werden soll, habe ich sie noch nicht eingepflanzt. Bringt ja nix, oder net viel mit Milch zu bestäuben, wenn Dauerregen ist. Also blieb sie erst mal in ihren Container und steht derzeit im Flur am Fenster, wo auch die Sonne hinscheint. Seit Mo. also besprühe ich sie morgens und abends mit Milch. Lösung 1:3 also 1/8 Milch, 3/8 Wasser (denke, dass Milch nicht so aggressiv ist und man da schon stärkere Mischung als 1:10 nehmen kann). Allerdings decke ich beim Sprühen die Erde ab, denn ich kann mich erinnern, dass hier in der Gegend mal ein Milchlaster umgekippt ist und 2 Monate danach das Erdreich ausgebaggert wurde, weil nichts mehr wuchs und es dort furchtbar nach Käse gestunken hat. Nachdem sich heute wirklich nennenswerte Erfolge zeigen, will ich euch mal ein paar Bilder reinstellen. Ich werde ab heute auf 1 x täglich besprühen übergehen und sie vermutlich am Samstag dann raussetzen und die Milchprozedur aber noch mind. 1 - 2 Wochen fortführen, wobei ich nun die Verdünnung mit Wasser erhöhe. (hatte mal einen Nagelpilz und da ist es ja auch so, dass die Behandlung mind. noch 1 Woche fortgesetzt wird, auch wenn nichts mehr zu sehen oder spüren ist. Allerdings, sie stinkt fürchterlich nach altem Käse.

File Attachments

1) [Krankenbericht.jpg](#), downloaded 443 times

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Sabine](#) on Thu, 12 Jul 2007 16:24:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

toll,

das mit dem Käsegestank ist ja echt nett

sorry, aber eine nach Käse duftende Rose finde ich zu komisch....

na, das wird doch, da kannst du sie ja bald aus pflanzen ich freue mich nit dir!!!

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [fairytale](#) on Sat, 14 Jul 2007 07:29:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und sie ist so schön WOW!

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [löwenherz](#) on Sat, 14 Jul 2007 08:50:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, das klingt ja gut, weil ich auch viel Mehltau hier habe und sprühe wöchentlich mit saprol, aber das Wahre ist das nicht.

Eine Frage zur Milch: Nimmst du Frischmilch oder kann ich auch H-Milch nehmen? Oder pasteurisierte? Hier gibt es keinen Bauern

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [fairytale](#) on Sat, 14 Jul 2007 09:41:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine haltbare verwenden ansonsten im Supermarkt frische Milch holen. Habe ich erfahren!

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [löwenherz](#) on Sat, 14 Jul 2007 10:19:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke, dann muss ich bis Montag warten. Hier ist alles ab 12:00 zu.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [Ein Rosenfreund](#) on Sat, 14 Jul 2007 12:17:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sabine,

zum glück käst ja nur die Pflanze, die Blüten duften natürlich nicht nach Käse.

@Löwenherz,

ich hab einfach das was ich im Haus hab -eine fettarme H-Milch -verwendet, wobei ich gelesen habe, dass der Fettgehalt keine Rolle spielen würde.

Da ich ja selber bei mir im Krankheitsfall auch lieber Hausmittelchen verwende, so guts halt geht und wirkt, weiß ich natürlich, dass Milch (oder Joghurt) bei einigen Pilzen die Menschen befallen auch zur äußeren Anwendung empfohlen werden. Aber auch da muss mit einer längeren Behandlung gerechnet werden, denn es liegt in der Natur eines Pilzbefalles, dass Sporen gebildet werden oder wurden, die man zunächst auch nicht sieht und daher auch denke ich dass das Beispiel mit der Nachbarin (3 Tage) natürlich nur der äußere Erfolg war, also der sichtbare Erfolg. Vermutlich hat die Pflanze auch Pilzsporen in der Rinde oder an nicht sichtbaren Stellen an der Blüte und dann ist logisch, dass diese halt wieder zuschlagen, wenn zu früh aufgehört wurde zu behandeln. Ich setze die Scepter heute noch ins Freie, werde aber die Behandlung mindestens noch 1 oche fortführen, bzw. so lange, bis die befallenen Knospen verblüht und abgeschnitten sind.

Ich glaube, dass das Abdecken der Erde noch sehr wichtig ist. Denn meine ist ja noch im Container, hab uch abgedeckt, aber ein paar Tropfen fallen natürlich nach dem Besprühen immer noch in die Erde rein und die Stellen beginnen dann zu schimmeln - hab ich natürlich gleich immer entfernt und werde draußen noch vorsichtiger vorgehen.

Ja, die Schönheit wars auch, warum ich, obwohl ich eine totale Rosenanfängerin bin, trotzdem die befallene Pflanze haben musste und auch nicht alle befallenen Knospen abschneiden wollte. Aber es sieht wirklich gut us und ich bin happy, besonders der Duft..... - himmlisch.

Hab sogar die abgefallenen Blütenblätter in einem Schüsselchen im Wohnzimmer stehen und streck da ständig meine Nase rein.

Liebe Grüße Anni

- Huch, bin nicht angemeldet, aber jetzt schreib ich das ganze nicht nochmal- sorry

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [fairytale](#) on Sat, 14 Jul 2007 14:55:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne der Fettgehalt nicht aber bei der Haltbarmachung werden Bakterien abgetötet die der Prozess braucht.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Anni](#) on Sat, 14 Jul 2007 15:36:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ fairytale,

das stimmt allerdings mit den Lactobakterien. Kann mir gut vorstellen, dass da Frischmilch auf jeden Fall besser wirkt. Das erscheint mir auch sehr logisch.

Lg Anni

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [fairytale](#) on Sun, 15 Jul 2007 17:31:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Ackerschachtelhalmsud ist mir zu kompliziert in der Stadt, ich benütze doch immer eau de ligne zum bügeln aus Lavendelwasser, ich dachte mir kipp einfach mal Lavendelwasser in die Spritzflasche und warte was passiert, ist nämlich auch desinfizierend und fungizid!? Ich berichte Euch.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Anni](#) on Fri, 20 Jul 2007 06:13:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Erfahrung mit Brennesselsud zubereiten

Hallo Ihr Lieben,

hab ja nun wegen dem Befall mit SRT an meiner Papageno hier geschaut und auch geschrieben, und kam dann schließlich zu dem Entschluss Brennesselsud zu spritzen - auch weil Brennessel schön in meinem Garten wachsen - ich das also hab.

Gut, als Brennesseln gesammelt, zerschnitten in einen Eimer mit Wasser uns erst mal stehen lassen - waren dann aus Zeitgründen 2 Tage. Dann die Brühe mit ins Haus, in einen Topf und 30 Min. gekocht. Dabei ist mir dann prompt die Pampe einmal übergekocht, dabei Herd schön versaut - wär ja nicht so schlimm, kann man ja wieder putzen. Aber.... dass das so stinkt! 2 Tage lang hat man das gerochen -- Oh, die ganze Bude, trotz Lüften und Raumspray - pfui Geier, ist das wiederlich - und sowas mögen Rosen....

tz - tz

Aber schein wirklich was zu bringen, der Befall scheint sogar an der Papageno gestoppt. Hab allerdings auch alle befallenen Blätter entfernt.

LG Anni

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Anni](#) on Sat, 28 Jul 2007 23:57:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

kurz noch den Bericht über die Milchbehandlung an der Scepter. Ich hab das insgesamt 2 Wochen durchgeführt. Am Anfang ganz intensiv - morgens und abends-, dann in der zweiten Woche nur noch abends und dabei stets die Milch stärker mit Wasser verdünnt. Der Mehltau ist komplett verschwunden und bis jetzt nicht mehr aufgetaucht. Allerdings sind inzwischen auch alle damals befallenen Blüten restlos abgeblüht und natürlich dann abgeschnitten worden. Inzwischen hat sie ein nettes Plätzchen im Garten und ich hoffe, sie blüht nochmals bevor es Herbst wird.

Lg. Anni

File Attachments

1) [draussen.JPG](#), downloaded 457 times

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [fairytale](#) on Sun, 29 Jul 2007 10:50:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muss ich mir merken!

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [Sabine](#) on Mon, 30 Jul 2007 08:58:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wunderschön, toll.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [Chrissy](#) on Mon, 17 Sep 2007 16:30:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt in Bioläden oder Reformhäusern sowohl Brennesseln als auch Schachtelhalm getrocknet als Tee zu kaufen. Ich habe mich noch nicht getraut, könnte mir aber vorstellen, dass man den in geeignet verdünnter Form auch verwenden kann. Es wäre halt viel weniger Akt.

Hal jemand das schon mal probiert?

Oder soll ich mal einen Versuch starten?

Gruß Chrissy

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [Chrissy](#) on Mon, 17 Sep 2007 16:59:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt in Bioläden oder Reformhäusern sowohl Brennesseln als auch Schachtelhalm getrocknet als Tee zu kaufen. Ich habe mich noch nicht getraut, könnte mir aber vorstellen, dass man den in geeignet verdünnter Form auch verwenden kann. Es wäre halt viel weniger Akt.

Hal jemand das schon mal probiert?

Oder soll ich mal einen Versuch starten?

Gruß Chrissy

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Sabine](#) on Wed, 19 Sep 2007 16:12:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Chrissy,

weil ich keine Zeit hatte, habe ich Ackerschachtelhalmtee in großer Menge in der Apo gekauft, die Apothekerin fragte: "Aber Sie wissen schon, wie man den Tee anwendet?????" "Ähm, der ist nicht für mich, sonder für Rosen"

Funktioniert gut. In irgendeinem Kraut und Rübenheft waren mal die Anwendungen kurz beschrieben. Ackerschachtelhalmtee ist als Mittel gegen SRt recht gut (und ich finde auch, dass es wirkt und nutze den Tee auch das ganze Jahr über).

Erst 24 Stunden kalt "aus" ziehen, dann 20 Min kochen, abkühlen, abseihen, anwenden...

Viel Glück

Sabine

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Rosenfee](#) on Wed, 19 Sep 2007 18:09:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt auch Ackerschachtelhalmbrühe im Gartencenter zu kaufen. Die wird dann nur mit Wasser verdünnt und dann gespritzt. So habe ich es gemacht.

LG Rosenfee

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Sabine](#) on Thu, 20 Sep 2007 08:47:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

o, das ist ja superpraktisch! Na, da werde ich aber mal die Augen auf halten (sonst schaue ich meist nur nach den Rosen)

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Chrissy](#) on Thu, 20 Sep 2007 16:23:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sabine,

das ist ja toll mit der Apotheke, in meinem Reformhaus gab es nämlich keinen Acherschachtelalmtee.

Ist die Konzentration egal, oder dosiert man die Blätter, wie es auf der Packung steht?

Gruß

Chrissy

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Sabine](#) on Thu, 20 Sep 2007 16:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Chrissi,

tja, ist halt etwas teurer, aber man muß nicht quer durch oder in die Stadt fahren...

Mischung:

150 g auf 10 l Wasser (oder 15 g auf 1l)

Von diesem Schachtelalmtee wird eine Verdünnung von 1 : 5 für die Anwendung hergestellt (aus meinem 1 l werden also 5 Liter, da der Garten klein ist, reicht das aus...)

Bei Befall konzentriere ich etwas mehr, Verdünnung nur noch: 1 (l Tee) : 3 (l Wasser)

Auf meiner Apothekentüte steht keine Anwendungsmethode, da der Tee abgewogen wurde.

LG

Sabine

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Chrissy](#) on Thu, 20 Sep 2007 16:46:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzlichen Dank für das supergenaue Rezept, Sabine
LG Chrissy

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [Bettina](#) on Mon, 12 May 2008 20:39:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hatte an einigen Rosen Blattläuse.

Wir haben Kernseife gekauft und in Wasser aufgeköcht und damit die Rosen besprüht. Bisher hat's gut funktioniert, die Rosen sind blattlausfrei.

Gleichzeitig hatte ich entdeckt, dass unser schöner, uralter Buchs "so Würmchen" hat. Wie ich dann im www gelernt habe, der Buchsbaumfloh - unglaublich, was es so alles gibt. Gestern habe ich ihn gründlich mit der Kernseifenlösung besprüht und heute waren kaum noch Flöhe zu sehen.

Also, wenn jetzt die Pflanzen überleben hat's funktioniert

Grüße Bettina

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung
Posted by [fairytales](#) on Tue, 13 May 2008 10:21:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kinners ich mag nicht mehr!
Ich habe mir jetzt rundum Schutzkapseln gekauft gegen Mehltau STR und Co.
Die Clmb. Version von der Sdim hätte ich mir sparen können, ich musste schon so viele Blättchen abknipsen weil sie Mehltau hat und nichts hilft.
Ich habe die Faxen jetzt dick.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Eulen-Ingrid](#) on Tue, 13 May 2008 17:13:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach das ist übel! Aber wahrscheinlich ist sie besonders empfänglich für diesen Pilz und auf dem (überdachten?) Balkon staut sich zu sehr die Hitze.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [fairytale](#) on Tue, 13 May 2008 17:38:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die regt mich auf!

Bei Regen kriegt sie die Knospen nicht auf

steht sie geschützt hat sie Mehltau!

Ich komm jetzt mit der Chemiekeule ist mir wurscht die steckt mir alle Anderen an.

Catherine Guillot ist ein Waisenmädchen dagegen.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [madame pelé](#) on Wed, 14 May 2008 11:39:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ fairytale

hallo!

was sind das für schutzkapseln?

würde mich wirklich interessieren!

danke schon mal!

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [fairytale](#) on Wed, 14 May 2008 11:47:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beschreibung:

Pireco

Das Konzentrat in den Kapseln enthält Pflanzen- und blattstärkende Kräuter, die dafür sorgen, dass die Entwicklung und Ausbreitung von Mehltau, Rost und Blattflecken gestoppt wird. Das Konzentrat ist in Kapseln aus Gelatine, die sich in Wasser einfach auflösen.
1 Kapsel pro 5 Liter Topfinhalt oder pro 50 cm Pflanzenhöhe.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Martha](#) on Sat, 24 May 2008 20:38:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein paar Hausrezepte für pflanzliche Gieß- und Spritzmittel.

Übersicht:

1.a) Jauche gärende, beißende 2-3 Tg. stehen lassen, täglich umrühren, mit Hölzchen zwischen Deckel abdecken
zur Schädlingsabwehr, Verdünnung 1:50

1.b) Jauche vergoren, 10-14 Tg. stehen lassen, darf nicht mehr schäumen
hauptsächlich Düngung und Stärkung, 1:20

2. Brühe Pflanzenmaterial frisch o. getrocknet, 24 Std. in Regenwasser einweichen, 20-30 Min. kochen, abkühlen lassen, absieben, kann aufbewahrt werden
Vorbeugung gegen Krankheiten, Schädlingsbekämpfung, Blattdüngung, 1:20

3. Tee zerkl. Pflanzen m. koch. Wasser übergießen, ziehen lassen, absieben, Aufbewahrung möglich
Schädlingsbekämpfung, Bodenpflege,

4. Kaltwasserauszug fr. oder getr. Pflanzen 24 Std. bis max. 3 Tg. in Regenwasser einweichen, absieben und auspressen, bevor es zur Gärung kommt
unverdünnt oder leicht verdünnt 1:1
Schädlingsbekämpfung, Kompostzusatz

Grundrezept für Jauchen, egal welches Kraut.
1 kg frisch oder 100/150 g getrocknet auf 10 ltr. Wasser

Ackerschachtelhalmbrühe - Pilzkrankheiten

200 g getr. oder 1,5 kg frisch in 10 ltr. Wasser 24 Std. einweichen, 1 Std. kochen, abkühlen lassen, durchsiehen, in 1:5 oder 1:10 möglich an 3 Tagen hintereinander spritzen.

Ackerschachtelhalmjauche 100 g/10 ltr. Wasser 3 Wochen

1:50 Verwendung wie oben

Brennnesseljauche s.o. zur Stärkung und Kräftigung der Pflanzen wöchentlich einmal in einer Konzentration 1:50 spritzen

Comfrey/Beinwelljauche - Kräftigung und Ernährung der Pflanze

Rainfarnbrühe oder tee Rost und Mehltau

Ringelblumenjauche pflanzenstärkend

Schafgarben-Kaltwasserauszug gegen Pilzkrankheiten

Das war jetzt ein kurzer? Überblick. Sollten noch Fragen auftauchen, bitte gerne.

LG Martha

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Bettina](#) on Sat, 24 May 2008 20:53:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Martha,

vielen vielen Dank. Das werde ich mir gleich ausdrucken. Brennnesseln haben wir, das kann ich gleich morgen ansetzen, als Jauche dann.

Schafgarben wäre dann ja gegen Mehltau, den werde ich dann sammeln gehen - so viel zum Thema Kräuterhexen

Eine Frage noch: Wird das dann auf die Blätter gesprüht oder gegossen? Oder teils/teils?

Liebe Grüße Bettina

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Martha](#) on Sun, 25 May 2008 05:36:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo bettina,

ist schon für Spritzen gedacht. Such dir zum Aufstellen deines Jauchegefäßes /Eimer o. kl. Tonne) bitte eine weiter entfernte Ecke im Garten, dann ein Stöckchen auflegen und mit einem Deckel oder Brettchen abdecken. Muss Luft drankommen. Brennnesseljauche stinkt am meisten. Mein Mann hat gestern in dieser Ecke gearbeitet, er musste für die Dauer seiner Arbeit den Deckel auflegen, er hat das nicht ausgehalten
Viel Erfolg und hoffentlich bringt es etwas.

LG Martha

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Bettina](#) on Sun, 25 May 2008 18:28:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Martha

Nasenklammer ist bestellt *g*

Bettina

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [Eulen-Ingrid](#) on Mon, 26 May 2008 18:58:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolle Info Martha! danke!

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [löwenherz](#) on Sun, 01 Jun 2008 07:36:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, Martha, hier wächst alles Mögliche. Ich werde Einiges ausprobieren.

Gestern abend hab ich von einem hier gesetzten (weiß nicht mehr wo) Link eine Spritzbrühe gegen Mehltau hergestellt und es hat wohl funktioniert. Die Albertine und die Uetersen sehen wieder besser aus.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [inka](#) on Mon, 02 Jun 2008 08:39:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Rezept ist extrem simple:

Ich nehme 3 EL Essig zu 500ml Wasser und damit (Abends, keine direkte Sonne) besprühe ich die Rosen gegen Blattläuse, aber auch gieße ich die Wurzeln.

1x die Woche.

Mir gelingt es.

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [Bettina](#) on Thu, 12 Jun 2008 12:48:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

so, ich habe jetzt das 1 Päckchen Backpulver-1 Liter Wasser-50 ml Öl-Rezept gegen Mehltau

ausprobiert.

Es hat an allen befallenen Rosen wunderbar geklappt, bereits nach dem ersten Mal besprühen war der Mehltau nicht mehr sichtbar! Befallen waren auch viele ganz neue Triebe, die jetzt schön weiterwachsen.

Allerdings erscheint mir die Ölmenge etwas viel, ich glaube ein kleiner Schuss reicht aus. Ich habe übrigens ein Öl aus geröstetem Sesam genommen, war ein Fehlkauf für die Küche.

Grüße Bettina

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [nadi1616](#) on Wed, 06 Aug 2008 13:26:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich spritze Wermuttee gegen die Läuse. Der ist sooooo bitter, das mögen die Viecher nicht. Mache ich auch bei befallenen Kräutern.

nadi

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Posted by [grace](#) on Sat, 18 Apr 2009 20:21:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rhabarber

1 kg zerkleinerte Blätter mit 5 l Wasser zum kochen bringen und 1/2 Stunde lang kochen. Der Tee ist hochwirksam gegen Ameisen, Blattläuse, Milben, erdföhe und Wurzelläuse und schützt vor Wildverbiss. Rhabarberblätter enthalten giftige Stoffe!
Unverdünnt spritzen!

LG Grace

Subject: Re: FRÜHJAHRSTHEMA: 'Hausrezepte' zur Krankheits- und Schädlingbekämpfung

Posted by [Martha](#) on Tue, 07 Jul 2009 05:01:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gestern habe ich mir zwei Listen mit der Anwendung der Jauchen geschrieben, ausgedruckt und laminiert, die ich jetzt in den Deckel meiner "Pflanzothek" hänge. Im Moment habe ich wieder Brennessel

Beinwell

Ringelblume

Schachtelhalm

Tomaten

Holunder, alles als Jauche stehen, bei manchen schon das 2. Fass.

Ich muss mir noch mal 2-3 Fässchen kaufen, möchte noch eine gemischte Kräuterjauche, Zwiebeljauche und Farnkrautj. ansetzen.

Gestern habe ich im Gewächshaus mit 600 ltr. Tomatenjauche verdünnt gegossen. Ich habe das jetzt ausprobiert, wie schon neulich berichtet, mit dem Regenwasserfass. Entsprechende Menge gefilterte (Damenstrumpfhose :lol:) Jauche ins Fass, 200 ltr. Wasser rein, ist dann in diesem Fall 1:20 Verdünnung, und mit Pumpe und Schlauch direkt im Gewächshaus gegossen. Das war super praktisch ! Den Schlauch habe ich einfach an die Füße der Tomaten gelegt und dann immer weitergerückt, in der Zwischenzeit konnte ich schon wieder die Tomaten ausschneiden und gleich wieder eine neue Tonne füllen. ;)

Bisher habe ich immer mit Konservendose die Jauche in die Gießkanne gegeben x(

Das einzig Blöde an der Geschichte ist das Wetter, Spritzen kann man nicht bei Hitze und auch nicht bei Regen, und da wir ja jetzt Dauerregen hatten, ist der "Spritzplan" nicht immer einzuhalten.

Aber heute möchte ich die Rosen wieder ein bisschen verwöhnen.

LG Martha
